

**II- 869 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVII. Gesetzgebungsperiode**



**Republik Österreich
DER BUNDESKANZLER**

297/AB

**A 1014 Wien, Ballhausplatz 2
Tel. (0222) 66 15/0**

Z1. 353.110/32-I/6/87

1987-06-04

4. Juni 1987

zu 291/J

**An den
Präsidenten des Nationalrates
Mag. Leopold GRATZ**

**Parlament
1017 Wien**

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Bruckmann und Kollegen haben am 4. April 1987 unter der Nr. 291/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Förderung von Vereinen, die sich mit Natur- und Umweltschutz sowie mit Fragen der Energiepolitik befassen, gerichtet, die folgenden Wortlaut hat:

- "1. Welche Vereine, die sich mit den Problemen des Natur- und Umweltschutzes bzw. mit der Energiepolitik in Österreich befassen, werden durch Sie als Bundeskanzler in irgendeiner Weise finanziell unterstützt?
2. In welcher Höhe und auf welche Art erfolgt diese Unterstützung im einzelnen?
3. Wie sieht die Entwicklung dieser Unterstützungen bzw. Aufträge in einer Zeitreihe (Vergleich der letzten 5 Jahre) für die einzelnen geförderten Vereine, die im Bereich des Natur- und Umweltschutzes sowie der Energiepolitik tätig sind, aus?"

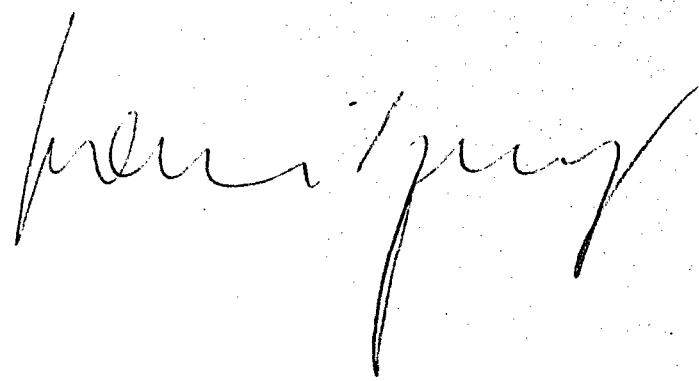
Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Wie ich bereits in meiner Beantwortung zu den parlamentarischen Anfragen Nr. 96/J bzw. Nr. 200/J mitgeteilt habe, hat die Bundesregierung gemäß § 54 Abs. 1 BHG alljährlich dem Nationalrat einen Förderungsbericht spätestens bis Ende des nächstfolgenden Finanzjahres zu übermitteln. Der Bericht für das Jahr 1986

- 2 -

enthält die entsprechenden Vergleichsziffern der beiden Vorjahre (1984 und 1985) sowie den Voranschlag 1987. Er wird voraussichtlich im Spätherbst dieses Jahres dem Nationalrat übermittelt werden.

Ich bitte daher um Verständnis, daß ich auch in Beantwortung dieser Anfrage auf diesen kommenden Förderungsbericht verweise.

A handwritten signature in black ink, appearing to read "Werner Jäger".